



Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** am Montag, dem **03. April 2023** um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Zell-Pfarre.

A n w e s e n d :

Bürgermeister und Vorsitzender:	Heribert Kulmesch
Gemeindevorstandsmitglieder:	Mario Oraže Danijel Olip
Gemeinderäte:	Mag. (FH) Simone Reiner Thomas Edlinger Thomas Ogris Philipp Rakuscek Hannes Piskernik Marko Oraže Manfred Furjan Florijan Dovjak

Die Sitzung wurde von Bürgermeister Heribert Kulmesch ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Richtigstellung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bestellung von zwei Mitunterfertigern gem. § 45 (4) AGO für die Niederschrift der heutigen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Anpassung der Wasserbezugsgebühren
7. Rechnungsabschluss 2022
8. Gemeindewohnungen Mietzins
9. Interkommunale Zusammenarbeit – Anschaffung von Gerätschaften – Vereinbarung
10. Hubsteiger –Sanierungsintervall- und Wartungskosten
11. Antrag nach § 41 K – AGO – Projektförderungen für Vereine
12. KLAR! Rosental – Weiterführung 2023-2026

Punkt 1 der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da alle Gemeinderäte anwesend sind. Der Bgm. sagt, dass vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten ist und berichtet, dass 3 Anfragen, eine von GR Marko Oraže, eine von GR Hannes Piskernik und eine von GV Danijel Olip, eingebracht wurden.

Občinski svetnik Marko Oraže stavi županu Heribertu Kulmeschu

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

Novembra 2021 je El Sele vložila predlog, naj občina Sele pripravi celovit stanovanjski koncept s posebnim poudarkom na občinska zemljišča ter, da naj v ta namen izvede raziskavo po stanovanjski potrebi.

All namerava občina izdelati stanovanjski koncept in do kdaj bo izvedena raziskava po stanovanjski potrebi?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Marko Oraže an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Im November 2021 hat die El Sele/Zell den Antrag gestellt, dass die Gemeinde Zell/Sele ein ganzheitliches Wohnbaukonzept mit besonderem Augenmerk auf gemeindeeigene Grundstücke erarbeiten und zu diesem Zweck eine Wohnungsbedarfserhebung durchführen soll.

Beabsichtigt die Gemeinde, ein ganzheitliches Wohnbaukonzept zu erarbeiten und bis wann wird die Wohnungsbedarfserhebung durchgeführt?

Zur Anfrage von GR Marko Oraže berichtet der Bgm., dass bei den „Mažej – Grundstücken“ vor einer Konzeptausarbeitung die Aufhebung des Aufschließungsgebietes notwendig war. Über das Thema der Wohnungsbedarfserhebung wird bei der kommenden GV-Sitzung beraten.

Občinski svetnik Hannes Piskernik stavi županu Heribertu Kulmeschu

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

Zaradi vedno večjega števila obiskovalcev Homeliškega jezera je EL Sele na seji občinskega sveta 28.7.2021 vložila 2 predloga. Zahtevali smo, da si občina Zell zavzame prizadevanja za razširitev parkirišč ob deželni cesti na območjih "Jane's Badehütte" in "GH Stauseewirt", ter, da naj občina Sele poskrbi za čisto in urejeno stanje na najbolj obiskanih kopalnih prostorih na jezeru. Poleg tega se je razpravljalo o razširitvi prostega dostopa do jezera na travniku pri koči "Jane's Badehütte".

Kdaj se bodo začela gradbena dela za razširitev prostega dostopa do Homeliškega jezera na travniku ob koči "Jane's Badehütte" in se bo občina Sele zavzela za razširitev parkirišč na omenjenih območjih na Homeliškem jezeru?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Hannes Piskernik an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Aufgrund der steigenden Besucherzahlen am Freibacher Stausee hat die El Sele/Zell in der Gemeinderatssitzung am 28.7.2021 2 Anträge gestellt. Wir beantragten, dass sich die Gemeinde Zell um eine Erweiterung der Parkflächen entlang der Landesstraße in den Bereichen "Jane's Badehütte" und „GH Stauseewirt“ einsetzen soll sowie, dass die Gemeinde Zell für einen sauberen und geordneten Zustand an den meistbesuchten Stellen am Areal des Freibacher Stausees sorgen soll. Weiters wurde eine Erweiterung des freien Seezugangs auf der Liegewiese bei „Jane's Badehütte“ besprochen.

Wann beginnen die Bauarbeiten bezüglich der Erweiterung des freien Seezugangs auf der Badewiese im Bereich „Jane's Badehütte“ am Freibacher Stausee und wird sich die Gemeinde Zell/Sele für eine Erweiterung der Parkflächen an den oben erwähnten Badestellen am Freibacher Stausee einsetzen?

Zur Anfrage von GR Hannes Piskernik meint der Bgm., dass die Anfrage zu lang und nicht präzise genug formuliert sei. Weiters berichtet der Bgm., dass Vorarbeiten (Ortsaugenscheine, Gespräche mit der Kelag, etc.) bereits getätigt wurden.

VPRAŠANJE po § 47 K-SOR:

Na informativnem večeru občine o projektu hudournika so zaskrbljeni občani izrazili skrb glede površinskih voda, ki bodo nastale na nekaterih zemljiščih (»Mažeje«, »Gregc«, »Pajnar«) zaradi preoblikovanja hudournika. Prisotni predstavniki deželne vlade, odgovorni za projekt hudournika, so dejali, da je to vprašanje treba rešiti s strani občine.

Kako namerava občina rešiti problem nastajajoče površinske vode na osnovi predloženega načrta odgovornega oddelka deželne vlade za ureditev hudournika?

ANFRAGE gem. § 47 K-AGO

von GR Danijel Olip an Bürgermeister Heribert Kulmesch:

Auf dem Informationsabend der Gemeinde zum Wildbachprojekt äußerten besorgte Gemeindebürger ihre Bedenken über das Oberflächenwasser, das durch die Umgestaltung des Wildbachs auf bestimmten Grundstücken (»Mažeje«, »Gregc«, »Pajnar«) anfallen wird. Die anwesenden verantwortlichen Vertreter der Landesregierung für das Wildbachprojekt sagten, dass diese Frage seitens der Gemeinde zu lösen sei.

Wie gedenkt die Gemeinde das Problem des anfallenden Oberflächenwassers auf der Grundlage des vorgelegten Plans der für die Regulierung des Wildbachs zuständigen Abteilung der LReg zu lösen?

Zur Anfrage von GV Danijel Olip berichtet der Bgm., dass die Thematik der anfallenden Oberflächenwässer seit Planungsbeginn seitens der Gemeinde mitberücksichtigt wurde und von unserem ASV Ing. Spielberger im Zuge des Straßenbauprojektes begleitende Maßnahmen (z.B. Errichtung von Schächten) mitgeplant werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Die Niederschrift der letzten GR – Sitzung vom 22. Dezember 2022 ist den Gemeinderäten ab-schriftlich zugegangen. Diese wird in vorliegender Form unterfertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Als Mitunterfertiger für die Niederschrift der heutigen GR - Sitzung werden **einstimmig mit 11: 0 Stimmen** GR Marko Oraže und GR Thomas Ogris bestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

22.12. GR - Sitzung

16.01. Vorbesprechung Sicherheitszentrum mit DI Molitschnig, Mag. Pobaschnig, DI Kopeinig und Vertretern der FF

19.01. Besprechung beim LR Ing. Fellner mit Vertretern der FF und dem GV

26.01. Informationsgespräch mit Vertretern der Kelag beim Kraftwerk Freibach bez. der geplanten Sa-nierungsarbeiten beim Freibacher Stausse

30.01. Besprechung beim Straßenbauamt Klagenfurt betreffend der Ortsdurchfahrt Zell-Pfarre

31.01. Sitzung der Gemeindewahlbehörde – Landtagswahl

31.01. Vorsprache einiger Mieter von den Gemeindewohnungen bez. der Indexanpassung

01.02. Online - Besprechung mit Hrn. DI Fichtinger bez. der Prüfung der Swietelsky Schlussrechnungen

01.02. Planungsbesprechung zum Hainschgrabenprojekt

04.02. FF Eisstockturnier in Zell-Pfarre

06.02. Gesunde Gemeinde Langlaufkurs für Kinder

06.02. Besprechung mit Hrn. DI Heschtera bez. der Busverbindungen von Zell nach Klagenfurt

06.02. Besprechung mit den Vereinen bez. der Gedenkveranstaltung am 30. April

- 07.02. Veranstaltung der ISSK im Wirtschaftshof – 30jähriges Jubiläum
- 11.02. Faschingssitzung Ferlach
- 13.02. Gespräch mit Hrn. DI Fichtinger bez. der Prüfung der Swietelsky Schlussrechnungen
- 16.02. Faschingsveranstaltung des Pensionistenvereines
- 20.02. Gespräch bez. der Kinderbetreuung (Hort) – KG Bed., Hr. Böhm, Fr. Lerchbaumer, Fr. Rainer
- 21.02. Besprechung mit der Hollenburg bez. der Zufahrtsmöglichkeiten für die Umsetzung des Hainsch-Grabenprojektes
- 02.03. Ortsaugenschein VS Zell-Pfarre mit Vertr. des Landes (Pobaschnig, Fercher, Altersberger) bez. der gewünschten Klassenerweiterung – Hr. Pobaschnig erklärt, dass aufgrund der bestehenden Räumlichkeiten keine Notwendigkeit für einen Umbau gegeben ist und es dafür auch keine Finanzmittel gibt
- 04.03. Jahreshauptversammlung der FF Zell-Pfarre & FF Zell-Freibach
- 05.03. Landtagswahl
- 05.03. Geschenksüberbringung an Hrn. Franz Oraže, Zell-Pfarre 36, zum 90. Geburtstag
- 06.03. Carnica Sitzungen (Vorstand, Generalversammlung)
- 08.03. Wasserrechtliche Verhandlung zum Straßenbauprojekt
- 10.03. Gespräch bez. Planung des Sicherheitszentrums mit dem Arch. DI Čertov und Vertretern der FF
- 13.03. Gespräch mit Hrn. Šušnik bez. seinem Interesse an einer Bauparzelle (Baulandmodell Mažej)
- 16.03. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Ferlach im GH Terklbauer
- 21.03. Gespräch mit Hrn. DI Berchtold bez. eines ev. Leaderprojektes (Nebenflächen OD Zell-Pfarre)
- 29.03. Gespräch mit Hrn. DI Berchtold & Fr. Mag. Schönherr bez. eines ev. ORE Projektes
- 31.03. Nochmaliges Gespräch mit dem Arch. DI Čertov bez. Anbotslegung Planung Sicherheitszentrum

Punkt 5 der Tagesordnung

Der Obmann des Kontrollausschusses GR Marko Oraže berichtet ausführlich über die stattgefundene Sitzung am 21.03.2023. Den Bericht des Kontrollausschusses zum Rechnungsabschluss 2022 wird er bei dessen Behandlung unter Punkt 7 der Tagesordnung vorbringen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass die derzeitigen Tarife bei den Gemeindewasserversorgungsanlagen „Hus“ (Zell-Pfarre) und „Kropivna“ (Zell-Mitterwinkel) aufgrund der Ausgaben viel zu niedrig sind und eine Anpassung der Wasserbezugsgebühren notwendig sei. Auch seitens der Gemeindeabteilung wurde auf die Notwendigkeit eine Gebührenanpassung hingewiesen. In diesem Zusammenhang berichtet er auch, dass die Wassergenossenschaft Zell-Pfarre / Zell-Schaida kürzlich auch eine Anpassung vorgenommen hat. Nach Auskunft vom Obm. Hrn. Erich Oraže wurden die Tarife wie folgt erhöht.

Haushalt von € 40,-- auf € 70,--
 Kleinlandwirt (bis 3 Rinder) von € 47,-- auf € 82,--
 Landwirt (ab 3 Rindern) von € 62,-- auf € 109,--

Seitens des GV wurde folgender Vorschlag für die Anpassung der Wasserbezugsgebühren bei den Gemeindeanlagen diskutiert.

Haushalt von € 30,-- auf € 90,--
 Kleinlandwirt bis 3 Rinder (ua auch VS / KG / Kletterhalle) von € 37,-- auf € 110,--
 Furjan Josef Kleinlandwirt & Gartenwasser VS von € 40,-- auf € 120,--
 Landwirt ab 3 Rinder (ua auch Gemeindewohnanlage) von € 51,-- auf € 130,--

GR Dovjak F. sagt, dass die Gemeinde die Anpassung der Tarife an jene der Wassergenossenschaft vornehmen soll und gibt den Vorschlag für einen dahingehenden Beschluss im GR.

Nach eingehenden Beratungen wird dem Vorschlag des GV gefolgt und mit **6 : 5 Stimmen** (SE Oraže M. & Piskernik H., dagegen restl. EL Mandatare) **beschlossen**, die Wasserbezugsgebühren - wie voran angeführt - auf € 90,-- bis € 130,-- (je nach Tarif) anzupassen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Der Bürgermeister erklärt, dass der Rechnungsabschluss 2022 bereits von der Revision der Gemeindeabteilung, dem Gemeindevorstand sowie vom Kontrollausschuss überprüft wurde und den GR zur Durchsicht übermittelt wurde. Dieser wird dem GR von der Finanzverwalterin ausführlich erläutert. Der Obmann des Kontrollausschusses GR Oraže Marko erstattet zum Rechnungsabschluss den Bericht des Kontrollausschusses und bringt zur Kenntnis, dass der Abgang niedriger, als im Voranschlag veranschlagt, ausgefallen ist. Der vorliegende Rechnungsabschluss 2022 wird gem. nachstehenden Gesamtsummen **mit 10 : 1 Stimmen** (SE GR Dovjak F.) **beschlossen**.

Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge:	€ 1.678.566,09
<u>Aufwendungen:</u>	<u>€ 2.012.701,91</u>
Nettoergebnis	€ -334.135,82

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 2.560.396,19
<u>Auszahlungen:</u>	<u>€ 2.469.317,63</u>
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 91.078,56

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 856.928,71
<u>Auszahlungen:</u>	<u>€ 717.597,57</u>
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 139.331,14

Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 271.572,79
<u>Endbestand liquide Mittel:</u>	<u>€ 501.982,49</u>
Veränderung der liquiden Mitteln	€ 230.409,70

Punkt 8 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass gem. den einzelnen Mietverträgen bei den Gemeindewohnungen im Jahr 2023 Indexanpassungen in der Höhe von ca. 10% erfolgten. Einige Mieter der Gemeindewohnanlage Zell-Pfarre 110 haben am Gemeindeamt vorgesprochen und ersucht nach Möglichkeit die Indexerhöhungen nicht in vollem Ausmaß geltend zu machen, sondern eine sozialere und moderatere Anpassung vorzunehmen. Seitens des GV wurde dem GR vorgeschlagen, für 2023 bei allen Gemeindewohnungen lediglich eine Indexanpassung von 7,5% bei der Miete zu beschließen. Die Finanzverwalterin erläutert, dass bei der Gemeindewohnanlage das Ergebnis aufgrund der AfA negativ ist und laut Gemeindeabteilung die Mieten dementsprechend erhöht werden sollten. GR Dovjak sagt, dass man nach dem Vorbild von anderen Gemeinden eine Mietpreisbremse beschließen und heuer die Indexanpassungen auslassen soll. Nach ein-

gehenden Beratungen wird **mit 6 : 4 Stimmen** (GR Oraže Marko stimmt wegen Befangenheit nicht mit, SE GR Furjan, restl. EL Mandatare dagegen) für 2023 bei allen Gemeindewohnungen lediglich eine Indexanpassung von 7,5% bei der Miete **beschlossen**.

Punkt 9 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass seitens des GR die Anschaffung der Gerätschaften und die vorliegende Vereinbarung, erstellt vom öffentlichen Notar Mag. Dr. Gerald Fritz, noch zu beschließen sind. Am 15.12.2022 fand mit den Bauhofleitern der Gemeinden Ferlach, Maria Rain, Feistritz i.R., St. Margareten im R. und Zell/Sele die Auswahl der Geräte statt.

- a) Kompaktkehrmaschine CLEANGO 500 inkl. sämtlichen Zubehör (3 Besentechnik, Schlauchaufroller, 685 l Wassertank etc.) liegt bei einem Gesamtpreis € 170.087,04, Vergabe über BBG
- b) Minibagger 2to-Klasse mit Powertilt, Löffelpaket und Anhänger, € 54.306,00 - Fa. Huppenkothen Klagenfurt
- c) Anhänger-Häckselmaschine bis 15cm Stammstärke auf Anhängerfahrgestell, € 38.700,00 - Fa. Töffler Klagenfurt
- d) Bitumen Fugensanierungsmaschine (Anhänger) + Fugenfräse + Ausblasgerät Lanzenbrenner m. Kompressor), € 92.748,02 - Fa. GRÜN Deutschland
- e) Heißwasser-Unkrautbekämpfungsanlage auf Anhänger (max. 1600kg), € 35.219,59 - Fa. Kärcher Wien

Die Auswahl erfolgte nicht immer aufgrund des Billigstbieterprinzips, sondern die Gerätschaft wurde nach Funktionalität und Garantieleistung ausgewählt. Seitens der Abteilung 3 wurde für dieses interkommunale Vorhaben ein IKZ Bonus in Höhe von € 400.000,00 vorgemerkt.

Bei den am interkommunalen Vorhaben beteiligten Gemeinden werden folgende IKZ-Boni vorgemerkt:

Projektpartner	Eigenmittel / sonst. Förderungen	IKZ-Bonus 2022	IKZ-Bonus 2023	Gesamt
Stadtgemeinde Ferlach	€ 0	€ 40.000	€ 40.000	€ 80.000
Marktgemeinde Feistritz im Rosental	€ 0	€ 40.000	€ 40.000	€ 80.000
Gemeinde St. Margareten im Rosental	€ 0	€ 40.000	€ 40.000	€ 80.000
Gemeinde Maria Rain	€ 0	€ 40.000	€ 40.000	€ 80.000
Gemeinde Zell	€ 0	€ 40.000	€ 40.000	€ 80.000
Gesamt	€ 0	€ 200.000	€ 200.000	€ 400.000

Nach eingehenden Beratungen wird die Anschaffung der oa Gerätschaften und die Vereinbarung, erstellt vom öffentlichen Notar Mag. Dr. Gerald Fritz, gem. Beilage „A“ mit der „Abänderung“, Verrechnung der Fixkosten nach dem Ausmaß der Nutzung und nicht nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl, **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**.

Punkt 10 der Tagesordnung

Der Bgm. bringt nachstehendes Schreiben der Stadtgemeinde Ferlach zur Aufteilung der Sanierungsintervall- und Wartungskosten vom Hubsteiger zur Beratung und Diskussion vor.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kulmesch, lieber Heribert!

Der im Jahr 2003 gemeinschaftlich angeschaffte Bronto-Skylift (Hubsteiger) ist einem 20jährigen Sanierungsintervall (Wartung) zu unterziehen. Dieser Sanierungsintervall wurde von der Lieferfirma vorgeschrieben, damit das Fahrzeug weiterhin im Einsatz bleiben kann.

Bei der Vorinspektion wurden nun Mängel festgestellt, die gleichzeitig, um Kosten einzusparen, mit der Wartung behoben werden können. Das Angebot für den Sanierungsintervall (Wartung) und die zusätzliche Mängelbehebung belaufen sich auf insgesamt € 93.268,14.

Da der Hubsteiger gemeinsam angeschafft wurde, sind auch die Sanierungsintervall- und Mängelbehebungskosten gemeinschaftlich zu tragen. Die Gemeinde Zell muss daher im Jahr 2023 mit Instandhaltungskosten für den Hubsteiger in Höhe von ca. € 3.488,23 (3,74 %) rechnen.

Die Rechnungslegung erfolgt erst nach tatsächlicher Rechnungslegung durch die Firma Bronto Skylift AG.

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, die anteiligen Kosten in der Höhe von ca. € 3.488,23 (gem. Bevölkerungsschlüssel) zu übernehmen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Der Bgm. bringt dem GR nachstehenden Antrag nach § 41 K-AGO zur Beratung vor.



Podpisani občinski svetniki / Die unterfertigten GR

stavijo po § 41 K-SOR sledeči samostojni

P R E D L O G :

Obstoječa merila občine Sele za dotiranje društev je treba prilagoditi tako, da se za podpiranje projektov vedno odobri podpora v višini 25 % celotnih investicijskih stroškov, kolikor to dopušča občinski proračun. V primeru, da je projekt dobil iz drugih javnih virov toliko podpore, da je primanjkljaj manjši kot 25%, pa naj občina prevzame le diferenčno vsoto.

O B R A Z L O Ž I T E V :

V preteklosti so lokalna društva pri prošnjah za podporo projektov od občine prejela neenakomerno visoke zneske sredstev v razmerju do skupnih investicijskih stroškov na projekt. Ta neenakopravna obravnava posameznih vložnikov za podporo je neobjektivna in nerazumljiva. V korist pregledne in pravične občinske politike podpiranja bi bilo treba ustrezno prilagoditi kriterije za podporo, da bi zagotovili objektivne in primerljive zneske podpore med posameznimi prosilci.

stellen folgenden selbständigen

A N T R A G nach § 41 K-AGO

Die bestehenden Förderkriterien der Gemeinde Zell/Sele für Vereine sollen dahingehend angepasst werden, dass für die Förderung von Projekten stets eine Förderung von 25% der Investitionskosten gewährt werden soll, soweit es der Haushaltsrahmen ermöglicht. Wird ein Projekt aus anderen öffentlichen Mitteln mit mehr als 75% der Gesamtkosten gefördert, so ist durch die Gemeinde nur der offene Differenzbetrag zu übernehmen.

B E G R Ü N D U N G :

In der Vergangenheit haben örtliche Vereine bei der Beantragung von Projektförderungen uneinheitliche Förderbeträge von der Gemeinde im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionskosten pro Projekt erhalten. Diese ungleiche Behandlung der einzelnen Förderwerber ist unsächlich und schwer nachvollziehbar. Im Interesse einer transparenten und fairen Förderpolitik wäre eine entsprechende Anpassung der Förderkriterien notwendig, um objektive und vergleichbare Förderbeträge zwischen den Antragstellern zu gewährleisten.

občinska seja / Gemeinderatssitzung
Sele / Zell, 30. 11. 2022

Kraj / Ort Datum

Robert Filip Zornberg

Markus Drože

Paavo M.

[Signature]

Der Bgm. sieht die Verpflichtung stets eine Förderung von 25% zu gewähren nicht sinnvoll und spricht sich für die Beibehaltung der Förderkriterien aus. Die Gremien sollten im Einzelfall ohne Bindung an einen Prozentsatz entscheiden können, da auch die Finanzierungsschlüssel bei verschiedenen Vorhaben unterschiedliche sind. GR Rakushek sagt, man soll den Fördersatz offen lassen und im Einzelfall projektbezogen festlegen. GV Olip spricht sich für einen einheitlichen Fördersatz von 25% für alle Vorhaben aus. GV Olip argumentiert den Vorschlag damit, dass alle Förderwerber mit einem fixen Fördersatz gleichgestellt und nicht dem politischen Willen ausgesetzt wären. Fixe Fördersätze wären ein Schritt in Richtung mehr Transparenz und für Vereine wären Investitionen finanziell leichter planbar. Weiters betont GV Olip, dass diese Förderungen unmittelbare Investitionen in den Heimatort und damit der Bevölkerung zugutekommen. Nach eingehenden Beratungen wird der Antrag **mit 6 : 5 Stimmen** (EL Mandatare dafür) **abgelehnt**.

Nachstehender Antrag nach § 41 der K-AGO wird dem Bürgermeister überreicht und verlesen. Dieser wird vom Bgm. geprüft und dann entschieden, ob er dem GV zur Vorberatung zugewiesen wird.



Podpisani občinski svetniki / Die unterfertigten GR

stavijo po § 41 K-SOR sledeči samostojni

P R E D L O G :

Izražene pomisleke občanov glede novo predstavljenega načrta za ureditev ceste skozi vas, ki je bil predstavljen na informativnem večeru o projektu hudournika, naj se obravnava na seji občinskega sveta v prisotnosti načrtovalca projekta. Seja občinskega sveta se naj skliče čim prej.

OBRAZLOŽITEV:

Na informativnem večeru o načrtovanem projektu hudournika je na novo bil predstavljen tudi načrt za ureditev ceste skozi vas, ki ga občinski svet v tej obliki doslej še ni poznal. Številni občani in lastniki prizadetih zemljišč so izrazili svoje pomisleke glede projekta, kot so načrtovana nova avtobusna postaja, nastajajoča površinska voda in druga (pravna) vprašanja, povezana z gradbenimi deli na zemljiščih lastnikov. Da ne bi prišlo do nepotrebnih zamud pri že leta nameravani preureditvi vaše ceste, mora občina nemudoma obravnavati vse pomisleke občanov in poskrbeti za ustrezno rešitev vseh odprtih vprašanj. V ta sklop štejejo tudi podpisana privoljenja lastnikov zemljišč, ki so neposredno prizadeti od gradbenih del.

stellen folgenden selbständigen

ANTRAG nach § 41 K-AGO

Die von den Gemeindebürgern geäußerten Bedenken bezüglich des vorgestellten Plans für die Neuerrichtung der Ortsdurchfahrt, der am Informationsabend zum Wildbachprojekt vorgestellt wurde, sollen auf einer Sitzung des Gemeinderats in Anwesenheit des Projektplaners behandelt werden. Die Gemeinderatssitzung sollte so schnell wie möglich einberufen werden.

BEGRÜNDUNG:

Beim Informationsabend über das geplante Wildbachprojekt wurde auch ein neuer Plan für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt vorgestellt, den dem Gemeinderat in dieser Ausführung noch nicht bekannt war. Eine Reihe von Gemeindebürgern und betroffenen Grundstückseigentümern äußerten ihre Bedenken zu dem Projekt, wie z.B. zur geplanten Bushaltestelle, dem anfallenden Oberflächenwasser und zu anderen (rechtlichen) Fragen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten auf den Grundstücken der Eigentümer. Um unnötige Verzögerungen bei der jahrelang geplanten Neugestaltung der Ortsdurchfahrt zu vermeiden, muss die Gemeinde unverzüglich auf alle geäußerten Bedenken eingehen und diese einer Lösung zuführen. Dazu gehören auch unterzeichnete Zustimmungserklärungen von Grundstückseigentümern, die direkt von den Bauarbeiten betroffen sind.

občinska seja / Gemeinderatssitzung
Sele / Zell, 03.04.2023
Kraj / Ort Datum

Punkt 12 der Tagesordnung

Der AL bringt dem GR für die Fortführung des KLAR – Projektes (2023-2026) folgende Kostenaufstellung zur Beratung vor.

100% Gesamtprojektkosten	252.000,00
75% KLIEN	189.000,00
25% Eigenmittel	63.000,00

davon € 50.500,00 Eigenmittel der 6 teilnehmenden Gemeinden, 12.500,00 in Kind Region

Beitrag Gemeinde Zell-Sele € 8.416,66 insgesamt / 2.805 jährlich

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, sich an der Fortführung des KLAR – Projektes 2023-2026 zu beteiligen und den Kofinanzierungsanteil in der Höhe von € 8.416,66 (Gesamtbetrag für den Zeitraum 2023 -2026) zu übernehmen.

Ende der Sitzung um 20:10 Uhr

Die Gemeinderäte:



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'G. ...', with the name 'G. ...' written below it in a cursive script.

Der Vorsitzende:



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. ...', written in a cursive script.

Schriftführer:



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'S. ...', written in a cursive script.

